

2022

2. Halbjahresbericht

Sozialamt



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	3
Überblick über das Ergebnisbudget	11
Überblick über das investive Finanzbudget	13
Differenzierte Jahresergebnisse	14

SCHLAGZEILEN

Norderstedter Sozialpass

Neu ausgestellte Sozialpässe:

Personenkreis	2021	2022	Veränderung
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	31	387	1148,39%
Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)*	0	1	-
Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)*	15	18	20,00%
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	109	191	75,23%
Sozialhilfe (SGB XII)*	6	1	-83,33%
Gesamt	161	598	271,43%

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

Im Jahr 2022 hat sich der Trend bei der Neuausstellung von Sozialpässen im Vergleich zum Vorjahr deutlich ins Positive umgekehrt (+437 neue Pässe). Dieser Zuwachs beruht insbesondere auf einer starken Zunahme der neu ausgestellten Pässe für den Personenkreis nach Asylbewerberleistungsgesetz (+ 356 neue Pässe). Des Weiteren gibt es eine Zunahme der neu ausgestellten Sozialpässe bei den Empfänger*innen von Grundsicherung nach SGB II (+ 82 neue Pässe).

Grund für diesen Zuwachs sind vor allem die Zuwanderung von Geflüchteten aus der Ukraine. Viele von ihnen erhalten bzw. erhielten Unterstützungsleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, ab dem 01.06.2022 auch Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), und haben somit auch einen Anspruch auf einen Sozialpass.

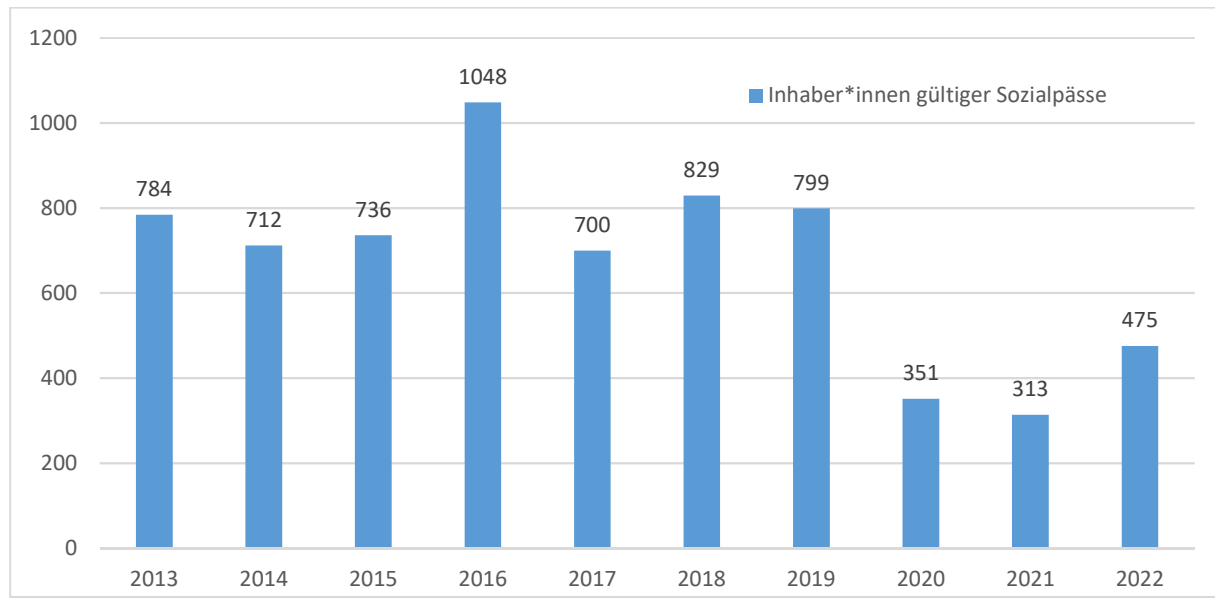
Inhaber/-innen gültiger Sozialpässe am Jahresende:

Personenkreis	2021	2022	Veränderung
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	45	211	368,89%
Kinder- und Jugendhilfe (SGB VII)*	0	1	-
Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)	39	41	5,13%
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	215	211	-1,86%
Sozialhilfe (SGB XII)*	14	11	-21,43%
Gesamt	313	475	51,76%

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

Die Zahl der gültigen Sozialpässe ist im Vergleich zum Jahr 2021 deutlich gestiegen (ca. +51 Prozent). Der Zuwachs an gültigen Sozialpässen im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz lässt sich auch hier vor allem auf die Zuwanderung von Geflüchteten aus der Ukraine zurückführen.

Entwicklung der Anzahl gültiger Sozialpässe seit 2013



Entwicklung im Bereich der Sozialhilfe

Durch den Kreis Segeberg wurde die Bearbeitung der Grundsicherung (im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung), der Hilfe zum Lebensunterhalt (bei vorübergehender voller Erwerbsminderung) und der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf die Stadt Norderstedt übertragen.

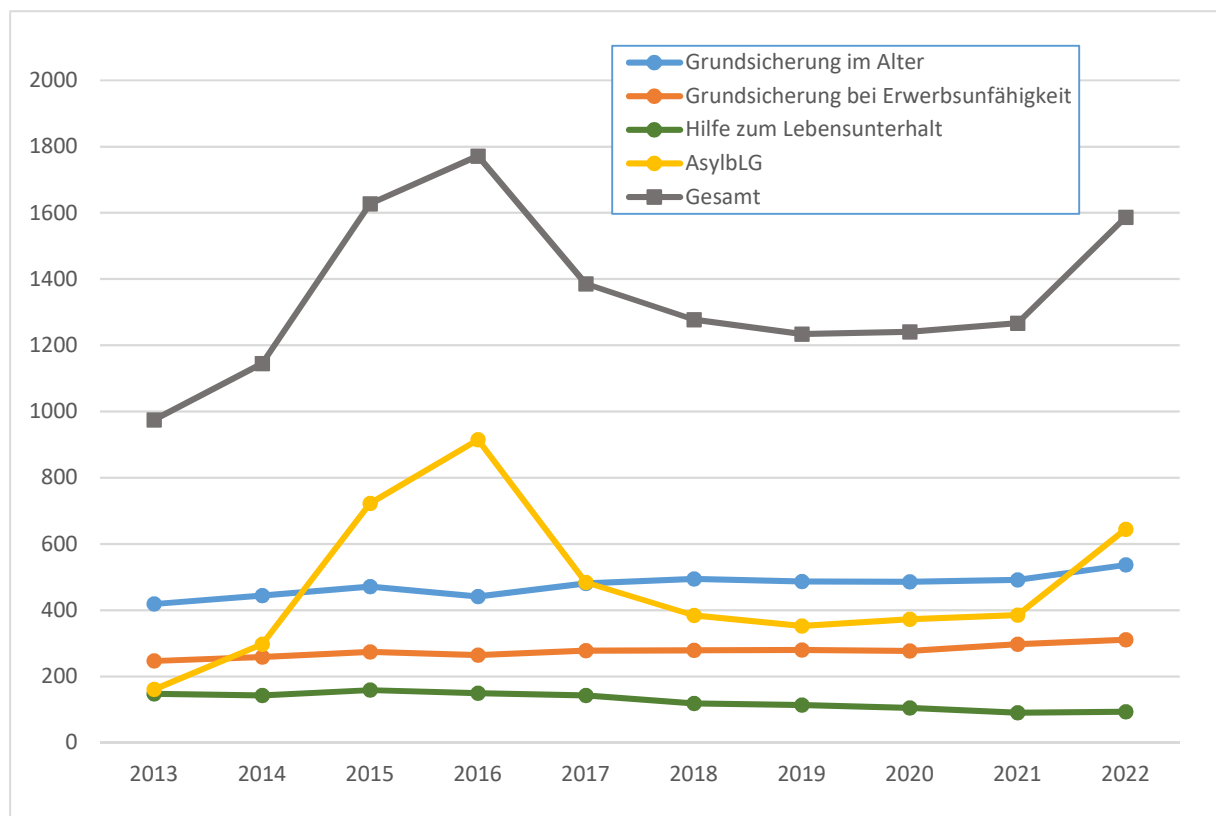
Personenkreis	Personen am 31.12.2021	Personen am 31.12.2022	Anstieg
Asylbewerber (Grund- und Analogleistungen gem. AsylbLG)	386	645	67,10%
Grundsicherung (SGB XII)	790	848	7,34%
<i>davon Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit</i>	<i>298</i>	<i>311</i>	<i>4,36%</i>
<i>davon Grundsicherung im Alter</i>	<i>492</i>	<i>537</i>	<i>9,15%</i>
Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	91	94	3,30%
Gesamt	1267	1587	25,26%

Insgesamt ist die Anzahl der Leistungsempfänger*innen mit 1587 Personen (+320) im Vergleich zum Jahr 2021 gestiegen. Dieser Anstieg beruht vor allem auf einer Zunahme der

Leistungsempfänger*innen nach Asylbewerberleistungsgesetz (+259) sowie einer Zunahme im Bereich der Grundsicherung (+58).

Grund für den Zuwachs ist vor allem der Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine, die zum Teil noch Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben. Des Weiteren hat sich aber auch der Zuzug von Geflüchteten aus anderen Regionen der Welt (Afghanistan, Syrien, Irak etc.) in 2022 erhöht, so dass sich dies auch in erhöhten Antragszahlen widerspiegelt.

Entwicklung der Anzahl der Personen seit 2013



Was in dieser grafischen Darstellung (mit den Werten jeweils zum Jahresende) nicht deutlich wird, ist die starke Fluktuation der Ukrainer*innen innerhalb des Kalenderjahres beim Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

In der Spitze haben im Fachbereich Sozialhilfe ca. 1.100 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, insgesamt befanden zu dem Zeitpunkt dann über 2.000 Personen im Leistungsbezug.

In weniger als einem halben Jahr stieg die Anzahl der versorgten Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf über 270 Prozent (bzw. in der Gesamtanzahl auf über 160 Prozent)!

Fallzahlenentwicklung Wohngeld

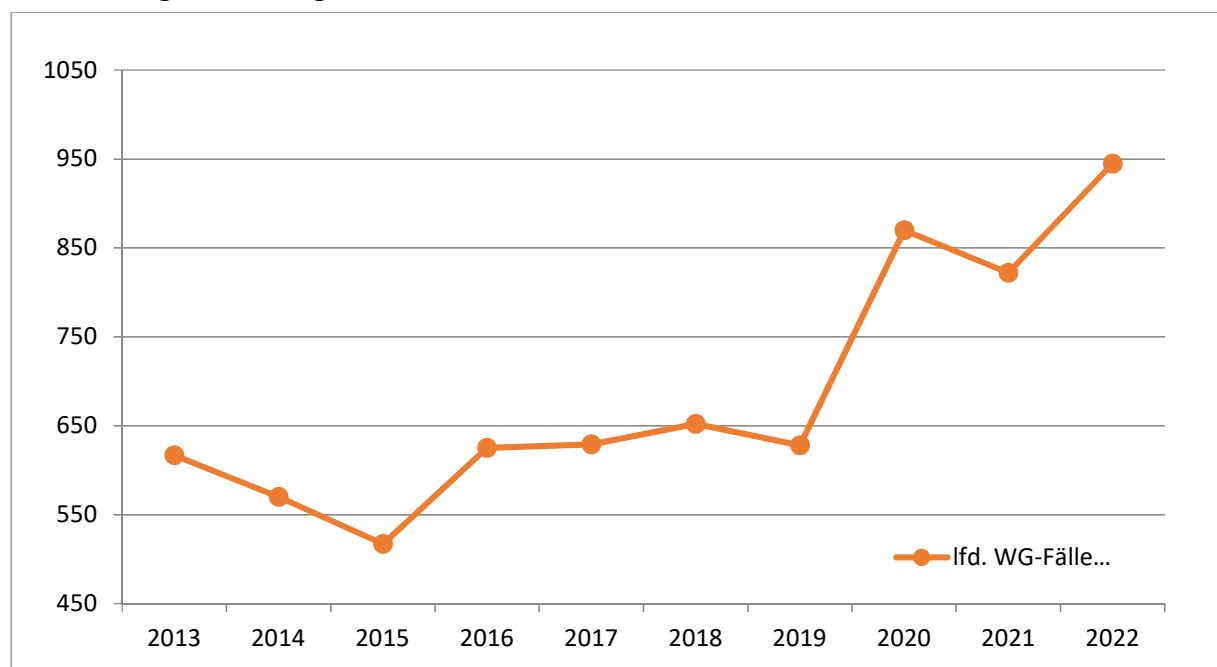
Wohngeld wird an die Haushalte in Form von Mietzuschuss (für Mieter von Wohnraum) und von Lastenzuschuss (für Eigentümer einer selbst genutzten Wohnimmobilie) gezahlt.

Personenkreis	Haushalte am 31.12.2021	Haushalte am 31.12.2022	Anstieg
Mietzuschuss	777	881	13,38%
Lastenzuschuss	45	64	42,22%
Gesamt	822	945	14,96%

Die Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte ist im Vergleich zum 31.12.2021 insgesamt gestiegen (+ 104), wobei dieser Anstieg sowohl im Bereich der Mietzuschüsse (+ 13,38) als auch im Bereich der Lastenzuschüsse festzustellen ist (+ 19). Das hohe Niveau im ersten Pandemiejahr (2020) ist im Jahr 2022 um 75 Haushalte überschritten worden. Grund hierfür könnte vor allem die Anpassung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2022 entsprechend der Mieten- und Preisentwicklung sein, was dazu geführt hat, dass ein größerer Personenkreis anspruchsberechtigt ist.

Sicherlich haben im Jahresverlauf auch die häufigen Pressemeldungen zum geplanten Wohngeld-Plus-Gesetz dazu geführt, dass auch vermehrt Haushalte bereits 2022 einen Wohngeld-Antrag gestellt haben.

Entwicklung der Wohngeldhaushalte seit 2013



Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine pro Jahr

Art des Wohnberechtigungsscheins	2021	2022	Veränderung
§ 8 SHWoFG	667	904	35,53%
andere (insb. § 9 SHWoFG-DVO sowie §§ 88 d WoBauG)*	19	15	-21,05%
Gesamt	686	919	33,97%

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

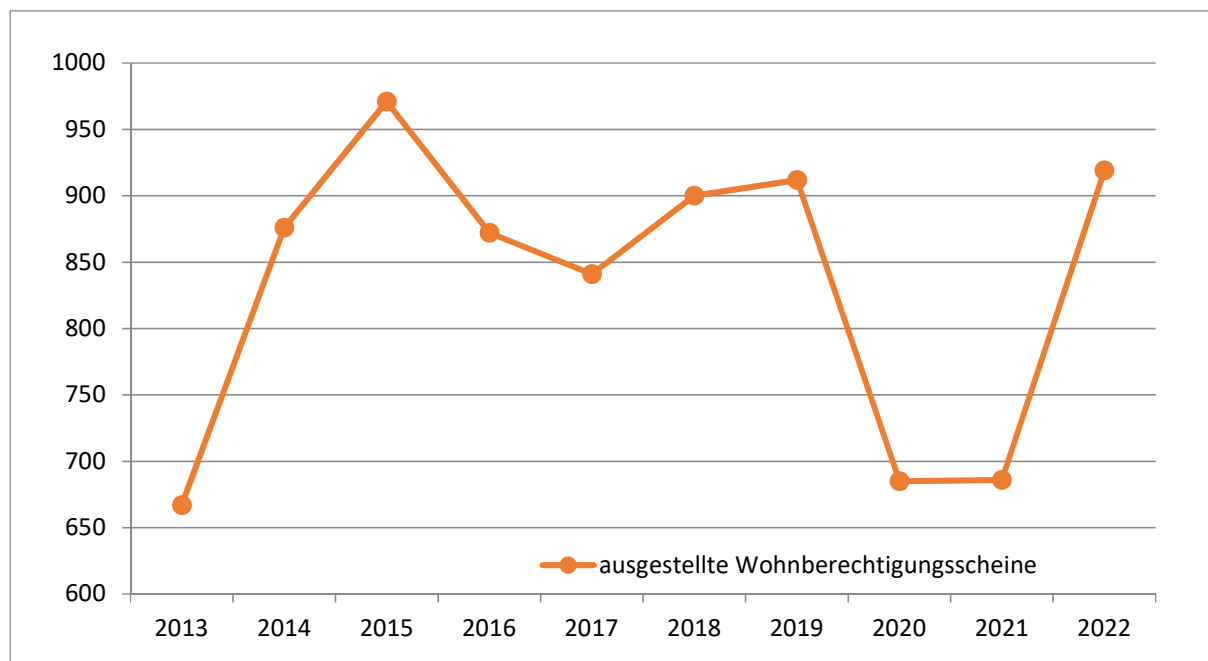
Im Vergleich zu 2021 sind in 2022 deutlich mehr Wohnberechtigungsscheine ausgestellt worden (+233).

Ein Grund für den starken Anstieg der Anzahl der ausgestellten Wohnberechtigungsscheine könnte sein, dass sich die geflüchteten Menschen in städtischer Unterbringung auf 13 der insgesamt 26 sozial geförderten Wohnungen im Norderstedter Modell Harkshörn gezielt bewerben konnten. Ein weiterer Grund könnte der erhebliche Anstieg der geflüchteten Menschen aus der Ukraine sein, die sich auf Wohnungssuche befinden.

Aktuell ist die Anzahl der ausgestellten Wohnberechtigungsscheine wieder auf dem Niveau vor der Corona-Pandemie.

Es ist davon auszugehen, dass der erleichterte Zugang in die Grundsicherungssysteme durch die Sozialschutz-Pakete den Bedarf nach Wohnberechtigungsscheinen sogar etwas abgemildert hat, da beispielsweise bei Neuanträgen auf Sozialhilfe die Kosten der Unterkunft ohne eine sogenannte Angemessenheitsprüfung in voller Höhe anerkannt wurden. Insofern waren Betroffene nicht dazu verpflichtet, sich eine günstigere Wohnung zu suchen bzw. umzuziehen.

Entwicklung der Anzahl der jährlich ausgestellten Wohnberechtigungsscheine seit 2013



Mit Änderung des Schleswig-Holsteinischen Wohnraumförderungsgesetzes im Januar 2022 ist die Gültigkeitsdauer aller Wohnberechtigungsscheine in unserem Bundesland von zwei auf ein Jahr reduziert worden.

Es gibt folgende Arten von Wohnberechtigungsscheinen:

Wohnberechtigungsschein nach § 8 SHWoFG – 1. Förderweg

Dieser Wohnberechtigungsschein berechtigt einkommensschwächere Personen und Familien zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung, deren Größe sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen richtet:

Haushaltsgröße	Wohnungsgröße
1 Person	bis 50 m ²
2 Personen	bis 60 m ²
3 Personen	bis 75 m ²
4 Personen	bis 90 m ²
5 Personen	bis 105 m ²

Für jede weitere zum Haushalt gehörende Person erhöht sich die angemessene Wohnungsgröße um 10 m² oder einen Wohnraum.

Wohnberechtigungsschein nach § 9 Abs. 4 bzw. 6 SHWoFG-DVO – 2. Förderweg

Um in Gebieten mit sehr knappem und teurem Wohnraum auch den Bau von Wohnungen für Familien mit einem Einkommen nur gering oberhalb der bisherigen Einkommensgrenzen zu fördern, wurde der 2. Förderweg eingeführt. Damit wird der Neubau von Wohnungen (statt wie beim 1. Förderweg bis 6,25 Euro Miete je m² Wohnfläche/Monat) mit einer Miete von 8,00 Euro je m² Wohnfläche/Monat gefördert. Die Einkommensgrenze für diesen Wohnberechtigungsschein liegt 20 Prozent oberhalb der Einkommensgrenze für den 1. Förderweg.

Daneben gibt es weitere Wohnberechtigungsscheine nach älteren Förderwegen bzw. vereinzelt auch für andere Maßnahmen.

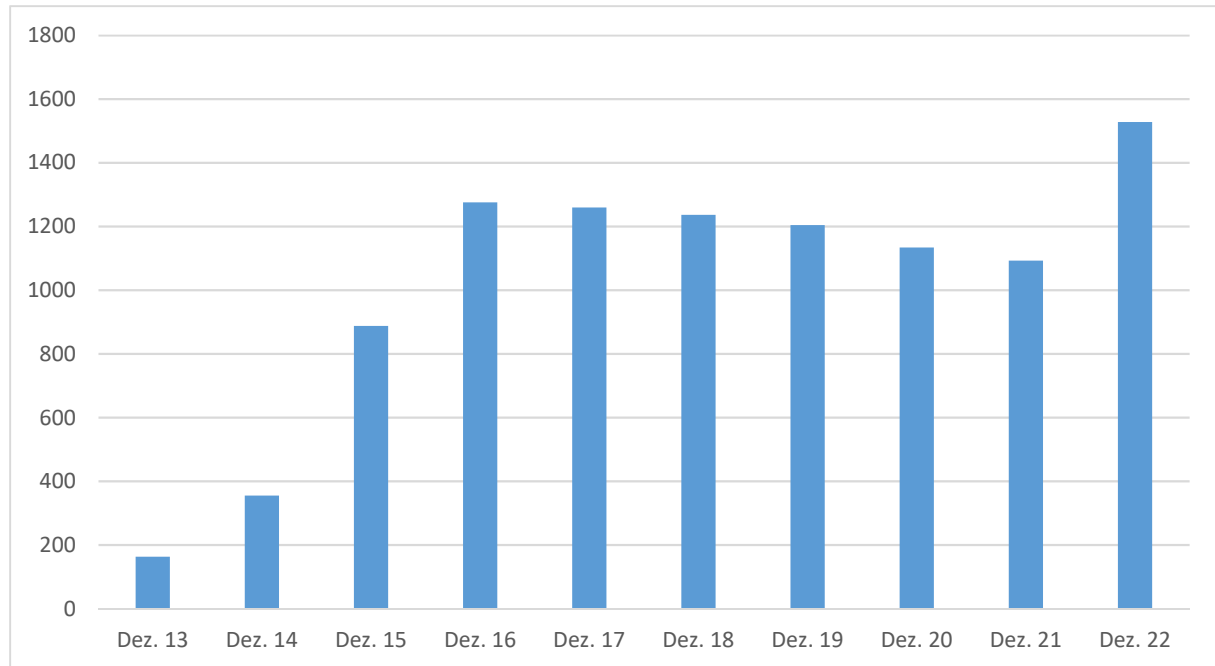
Obdachlosen- und Notunterkünfte

Städte und Gemeinden sind verpflichtet, ihnen nach dem Landesaufnahmegesetz zugewiesene Personen aufzunehmen und vorläufig unterzubringen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Geflüchtete, Asylbewerber/-innen, Spätaussiedler/-innen und Ausländer/-innen, die im Rahmen humanitärer Aktionen aufgenommen werden. Hinzu kommt die Zuständigkeit der Stadt für die Unterbringung obdachloser Menschen nach den Grundsätzen des Landesverwaltungsgesetzes.

Die Stadt Norderstedt betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben aktuell über 16 dezentrale Unterbringungsstandorte mit sehr unterschiedlichen Platzzahlen sowie mehrere Einzelwohnungen (städtische und angemietete, darunter über 20 Probewohnungen). Darüber hinaus mussten zwei Hotels angemietet werden. So ist es gelungen zu vermeiden, dass für die Unterbringung von Personen deutlich weniger geeignete Objekte, wie beispielsweise Turnhallen oder Mensen, belegt werden mussten.

In 2022 ist die Anzahl der städtisch untergebrachten Personen sehr stark angestiegen (+435 Personen bzw. fast + 40 Prozent) und lag am Jahresende bei 1528 Personen (1406 Menschen die die den letzten Jahren als Geflüchtete gekommen sind sowie weitere 122 Personen ohne Obdach).

Entwicklung der Anzahl der städtisch untergebrachten Personen seit 2013



Diese Zunahme geht vor allem auf die wachsende Anzahl der Flüchtlinge bzw. Asylbewerber/-innen zurück.

Die offizielle Zugangsprognose der Ausländerbehörde (Aufnahmesoll für Norderstedt 1436 Personen + Aufnahme-Rückstand von 115 Personen) ist nicht eingetroffen. Trotzdem waren insgesamt über alle Personenkreise 791 Personen neu in die Unterkünfte aufzunehmen. Im gleichen Zeitraum haben 355 Personen die Unterkünfte verlassen. Nicht vergessen werden darf, dass - soweit uns bekannt – zwischenzeitlich ca. 600 Ukrainer*innen in Norderstedt eine private Unterkunft gefunden haben, die dadurch nicht auf eine kommunale Unterbringung angewiesen waren bzw. sind.

Die Wohnungsmarktlage in Norderstedt ist nach wie vor schwierig, so dass nur begrenzt Menschen aus den Unterkünften eine eigene Wohnung finden werden. Verschärft wird die Lage dadurch, dass auch insbesondere Geflüchtete aus der Ukraine vermehrt privaten Wohnraum suchen.

Eine Entlastung der Belegungssituation konnte durch die Fertigstellung des Neubaus Harkshörner Weg 2 – 4 (Norderstedter Modell) erreicht werden. Fünfundvierzig Personen konnten durch das Sozialamt dorthin vermittelt werden. Durch das zweite Neubauprojekt nach dem Norderstedter Modell im Lavendelweg im Jahr 2023 ist eine weitere Entlastung der städtischen Notunterkünfte zu erwarten.

Aber auch ohne die Geflüchteten aus der Ukraine, die ja überwiegend unter die Massenzustrom-Richtlinie fallen, haben 2022 die Migrationsbewegungen nach Deutschland

wieder stark zugenommen. So ist beispielsweise die Anzahl der Erstanträge auf Asyl gegenüber dem Vorjahr von 148.233 Erstanträgen auf 217.774 Erstanträge sehr deutlich angestiegen, also um rund 47 Prozent. Eine Änderung dieser Tendenz ist leider nicht absehbar.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 5000 Sozialamt 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	5.187,5	6.545,9	6.876,0	330,1
11 Personalaufwendungen	1.831,1	2.043,0	2.042,1	-0,9
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.026,0	5.395,2	4.699,7	-695,5
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.551,8	1.504,3	1.855,5	351,2
15 + Transferaufwendungen	1.084,0	1.565,7	1.425,7	-140,0
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.487,3	1.567,4	360,8	-1.206,6
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.980,2	12.075,6	10.383,8	-1.691,8
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.792,7	-5.529,7	-3.507,7	2.022,0
21 = Finanzergebnis	1,8	1,8	1,8	0,0
22 = Ordentliches Ergebnis	-2.790,9	-5.527,9	-3.505,9	2.022,0
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-2.790,9	-5.527,9	-3.505,9	2.022,0
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-599,8	-1.091,1	-1.127,0	-35,9
= Ergebnis	-3.390,7	-6.619,0	-4.632,9	1.986,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	65,00	54,21	66,22	

Ergebnisübersicht 5000 Sozialamt 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
31110 : Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	-999,8	-1.022,9	-952,1	70,8
31200 : Grundsicherung für Arbeitssuchende nach	-0,4		-0,8	-0,8
31310 : Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz				
31510 : Soziale Einrichtungen für Ältere	-141,9	-607,2	-146,3	460,9
31540 : KR Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	2.018,9	2.808,3	1.533,0	-1.275,3
31550 : KR Soziale Einrichtungen für Aussiedler	-3.199,3	-6.652,6	-4.030,4	2.622,2
33100 : Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-328,2	-378,2	-349,1	29,1
34500 : Leistungen für Bildung und Teilhabe				
35100 : Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-701,6	-669,7	-603,6	66,1
35160 : Sonstige soziale Angelegenheiten -	-14,5	-25,8	-14,7	11,1
52200 : Wohnbauförderung	-23,9	-70,9	-68,8	2,1
GESAMT50	-3.390,7	-6.619,0	-4.632,9	1.986,1

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 5000 Sozialamt 2022

Werte in T€	Plan 2022	Reste 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	Aufträge 2022
INVE GES : 26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.912,4		1.912,4	983,5	
783 : 29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlage-	165,3	143,5	308,8	278,3	
785129 : HB-Inv. Flüchtlingsunterkunft neu		6,2	6,2	6,2	
785139 : Auszahlungen HB siehe Investitionsübersicht	8.823,7	4.556,5	13.380,2	11.904,4	20,9
785 : 31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.823,7	4.562,6	13.386,3	11.910,6	20,9
INVA GES : 34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.989,0	4.706,1	13.695,1	12.188,9	20,9
INV GES : 35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.076,6	-4.706,1	-11.782,7	-11.205,4	-20,9

Werte in T€	Plan 2022	Reste 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	Aufträge 2022
PRM.315400 3154002020001 : Neubau Obdachunter-	-530,0	-732,1	-1.262,1	-1.363,5	
PRM.315500 315500001 : Neubau Asylbewerberunter-		-6,2	-6,2	-6,2	
PRM.315500 3155002020001 : Unterkunft Harkshörner	-2.647,0	-849,7	-3.496,7	-3.059,6	
PRM.315500 3155002020002 : Unterkunft Buschweg -	-1.304,2	-750,0	-2.054,2	-3.849,3	
PRM.315500 3155002020003 : Unterkunft Lawaetzstraße		-900,0	-900,0	-20,7	-20,9
PRM.315500 3155002020004 : zusätzlicher Standort Con-	-1.923,9	-1.324,6	-3.248,5	-2.403,4	
PRM.315500 3155002022001 : Mobilgebäude zur Unter-	-516,8		-516,8	-432,5	

PRM.315400_3154002020001 : Neubau Obdachunterkunft Langenharmer Weg 132

Das Gebäude wurde im Herbst 2022 fertiggestellt.

PRM.315500_315500001 : Neubau Asylbewerberunterkunft

Restabwicklung für diverse Unterbringungsstandorte der letzten Jahre, insbesondere Herstellung der Außenanlagen, aus übertragenen Haushaltsresten.

PRM.315500_3155002020001 : Unterkunft Harkshörner Weg - Neubau Norderstedter Modell

Das Gebäude wurde im Herbst 2022 fertiggestellt.

PRM.315500_3155002020002 : Unterkunft Buschweg / Lavendelweg - Neubau Norderstedter Modell

Der Rohbau, sowie Fenstereinbau und Dachabdichtung und ein Großteil der technischen Gebäudeausstattung sind hergestellt. Geplante Fertigstellung des Gebäudes ist im Sommer 2023.

PRM.315500_3155002020003 : Unterkunft Lawaetzstraße - Neubau Norderstedter Modell

Investitionsnummer für die ursprünglich am Standort Lawaetzstraße geplanten Wohngebäude nach dem Norderstedter Modell. Die Maßnahme wurde gestrichen.

PRM.315500_3155002020004: Unterkünfte Aurikelstieg und Harkshörner Weg – Neubau Gemeinschaftsunterkünfte

Die Baumaßnahme mit 2 Gebäuden in Containerbauweise im Aurikelstieg wurde zu Beginn der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen. Die vier Gebäude in Containerbauweise am Harkshörner Weg wurden zum Jahresende fertig gestellt. Die Außenanlagen müssen noch hergestellt werden.

PRM.315500_3155002022001 : Unterkunft Lawaetzstraße - Neubau Gemeinschaftsunterkunft

Die Planung für die Errichtung von 4 neuen Gebäuden in Containerbauweise wurde abgeschlossen und vorbereitende Bodenuntersuchungen durchgeführt. Die Baumaßnahmen sollen Anfang 2023 beginnen und die Gebäude im Sommer 2023 fertiggestellt werden.

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 31100 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	0,2	0,2	0,1	-0,1
11 Personalaufwendungen	1.000,0	955,1	948,5	-6,6
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen			3,8	3,8
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen		68,0		-68,0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.000,0	1.023,1	952,3	-70,8
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-999,8	-1.022,9	-952,1	70,8
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-999,8	-1.022,9	-952,1	70,8
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-999,8	-1.022,9	-952,1	70,8
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-999,8	-1.022,9	-952,1	70,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,02	0,02	0,01	

Ergebnis 31510 soziale Einrichtungen f. Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	33,8	33,1	35,7	2,6
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44,3	86,4	57,0	-29,4
14 + bilanzielle Abschreibungen	29,6	29,5	29,4	-0,1
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	20,2	26,7	17,8	-8,9
17 = Ordentliche Aufwendungen	94,1	142,6	104,2	-38,4
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60,2	-109,5	-68,4	41,1
21 = Finanzergebnis			0,4	0,4
22 = Ordentliches Ergebnis	-60,2	-109,5	-68,0	41,5
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-60,2	-109,5	-68,0	41,5
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-81,6	-497,7	-78,2	419,5
= Ergebnis	-141,9	-607,2	-146,3	460,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	35,97	23,21	34,32	

Die Liegenschaft Kiefernkamp wird heute überwiegend von Flüchtlingen bewohnt. Dadurch verlagern sich natürlich auch die Unterhaltskosten für diese Liegenschaft teilweise in das Produkt 315500.

Ergebnis 31540 soziale Einrichtungen f. Wohnungslose 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	2.343,7	3.201,5	2.182,4	-1.019,1
11 Personalaufwendungen		57,7	68,5	10,8
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132,3	170,7	143,7	-27,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	23,8	22,3	279,0	256,7
15 + Transferaufwendungen	83,9	91,2	85,6	-5,6
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	2,3	5,0	57,6	52,6
17 = Ordentliche Aufwendungen	242,2	346,9	634,4	287,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.101,5	2.854,6	1.548,1	-1.306,5
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	2.101,5	2.854,6	1.548,1	-1.306,5
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	2.101,5	2.854,6	1.548,1	-1.306,5
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-82,6	-46,3	-15,0	31,3
= Ergebnis	2.018,9	2.808,3	1.533,0	-1.275,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	967,64	922,89	344,02	

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen sind. Der Bewohnerkreis verändert sich auch insofern, dass Flüchtlinge z.B. nach Ihrer Anerkennung als Asylbewerber danach als obdachlose Menschen in unseren Unterkünften wohnen und die Gebühreneinnahmen sich dann zunehmend in das Produkt 315400 verschieben. Dieser Übergang ist aber zeitlich durch die Stadtverwaltung weder beeinflussbar noch kalkulierbar.

Ergebnis 31550 soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	2.675,8	3.181,0	4.517,8	1.336,8
11 Personalaufwendungen		190,4	246,0	55,6
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.843,5	5.122,0	4.491,7	-630,3
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.496,3	1.451,1	1.535,9	84,8
15 + Transferaufwendungen	665,8	1.094,0	984,8	-109,2
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.434,0	1.429,0	256,2	-1.172,8
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.439,6	9.286,5	7.514,5	-1.772,0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.763,8	-6.105,5	-2.996,7	3.108,8
21 = Finanzergebnis			0,0	0,0
22 = Ordentliches Ergebnis	-2.763,8	-6.105,5	-2.996,7	3.108,8
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-2.763,8	-6.105,5	-2.996,7	3.108,8
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-435,6	-547,1	-1.033,7	-486,6
= Ergebnis	-3.199,3	-6.652,6	-4.030,4	2.622,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	49,19	34,25	60,12	

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen sind. Der Bewohnerkreis verändert sich auch insofern, dass Flüchtlinge z.B. nach Ihrer Anerkennung als Asylbewerber danach als obdachlose Menschen in unseren Unterkünften wohnen und die Gebühreneinnahmen sich dann zunehmend in das Produkt 315400 verschieben. Dieser Übergang ist aber zeitlich durch die Stadtverwaltung weder beeinflussbar noch kalkulierbar.

Ergebnis 33100 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	3,8	0,1	4,3	4,2
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,2	0,3	0,2	-0,1
15 + Transferaufwendungen	331,8	378,0	353,2	-24,8
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen				
17 = Ordentliche Aufwendungen	332,0	378,3	353,4	-24,9
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-328,2	-378,2	-349,1	29,1
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-328,2	-378,2	-349,1	29,1
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-328,2	-378,2	-349,1	29,1
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-328,2	-378,2	-349,1	29,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,14	0,03	1,21	

Ergebnis 35100 sonstige soziale Hilfen und Leistungen 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	130,1	130,0	130,9	0,9
11 Personalaufwendungen	815,4	767,4	709,2	-58,2
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,6	12,1	6,4	-5,7
14 + bilanzielle Abschreibungen	1,4	0,7	6,8	6,1
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	9,3	19,5	12,2	-7,3
17 = Ordentliche Aufwendungen	831,7	799,7	734,6	-65,1
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-701,6	-669,7	-603,6	66,1
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-701,6	-669,7	-603,6	66,1
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-701,6	-669,7	-603,6	66,1
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-701,6	-669,7	-603,6	66,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	15,64	16,26	17,83	

Ergebnis 35160 sonst. soz. Angelegenheiten 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	0,0		4,6	4,6
11 Personalaufwendungen				
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,4	4,0	1,0	-3,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,1	0,1	0,1	0,0
15 + Transferaufwendungen	2,5	2,5	2,1	-0,4
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	11,6	19,2	16,1	-3,1
17 = Ordentliche Aufwendungen	14,6	25,8	19,3	-6,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14,5	-25,8	-14,7	11,1
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-14,5	-25,8	-14,7	11,1
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-14,5	-25,8	-14,7	11,1
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-14,5	-25,8	-14,7	11,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,17		24,03	

Ergebnis 52200 Wohnbauförderung 2022

Werte in T€	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2022	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge				
11 Personalaufwendungen	15,7	72,4	70,0	-2,4
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,5	0,3	0,3	0,0
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	9,5			
17 = Ordentliche Aufwendungen	25,7	72,7	70,3	-2,4
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25,7	-72,7	-70,3	2,4
21 = Finanzergebnis	1,8	1,8	1,4	-0,4
22 = Ordentliches Ergebnis	-23,9	-70,9	-68,8	2,1
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-23,9	-70,9	-68,8	2,1
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-23,9	-70,9	-68,8	2,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]				